

Engagierte Debatte: JA oder NEIN zum Volksentscheid 100% Tempelhofer Feld?



Fritz Felgentreu, Judith Benda,
Ruben Lehnert, von links

DIE LINKE Neukölln hatte am 13. Mai ins Café Selig am Herrfurthplatz zur Debatte „Ja oder Nein zu 100% Tempelhofer Feld“ eingeladen. Auf dem Podium, moderiert von Judith Benda, vertraten der Neuköllner SPD-Bundestagsabgeordnete Fritz Felgentreu und Ruben Lehnert für DIE LINKE Neukölln die gegensätzlichen Positionen.

Viele Anwohnerinnen und Anwohner, aber auch Interessierte aus anderen Teilen der Stadt nutzten die Gelegenheit, wenige Tage vor dem Volksentscheid über die Zukunft des Tempelhofer Feldes ihre Fragen zu stellen und engagiert zu diskutieren. Fritz Felgentreu versuchte mit den bekannten Senatsargumenten im Schillerkiez für Bebauung auf dem Tempelhofer Feld zu werben. Ruben Lehnert hielt dagegen und setzte sich für das Tempelhofer Feld in seiner gegenwärtigen Form ein.

Bilanz der Debatte: Die Argumenten für 100% Tempelhofer Feld waren die besseren. Ruben Lehnert forderte dazu auf, diese guten Argumente in die ganze Stadt zu tragen, um den Volksentscheid mit Erfolg abzuschließen. Übrigens, auch Felgentreu kritisierte die Gestaltung des Abstimmungsformulars.

Zwei Berichte aus Außensicht auf die Debatte:

- <http://meinungsschauspieler.de/die-kontroverse-ja-oder-nein-zu-100-prozent-tempelhofer-feld/>
- <http://facettenneukoelln.wordpress.com/2014/05/15/das-kreuz-mit-den-kreuzen-ja-ja-nein-nein-ja-nein-nein-ja-oder-doch-lieber-enthalten/>

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/engagierte-debatte-ja-oder-nein-zum-volksentscheid-100-tempelhofer-feld/>